

Das Wettersteingebirge, kurz auch Wetterstein genannt, ist eine Gebirgsgruppe der Nördlichen Kalkalpen in den Ostalpen. Es ist ein relativ kompaktes Gebirge zwischen Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald, Seefeld in Tirol und Ehrwald. Anteil haben Deutschland mit dem Freistaat Bayern und Österreich mit dem Bundesland Tirol. Im Wetterstein befindet sich der höchste Berg Deutschlands, die Zugspitze (2962 m) und zugleich der höchste aktivierbare Gipfel in Deutschland.

Das Wettersteingebirge ist ein ideales Revier für Bergsteiger und für Kletterer. Bergwanderer müssen teilweise große Höhenunterschiede bewältigen. Die Nähe des Gebirges zu den süddeutschen Ballungszentren, die landschaftliche Attraktivität und die gute Erschließung mit Seilbahnen bewirken, dass das Gebirge zu manchen Zeiten überlaufen ist. Wie fast überall gibt es jedoch auch im Wetterstein Gebiete, wo der Naturfreund (fast) alleine mit der gewaltigen Hochgebirgsnatur sein kann. Eine umfassende Information über das Wettersteingebirge findet man [hier](#) (bei Wikipedia).

SOTA Info

Regionalbereich

zwischen Loisach und Isar

Regional Manager

Joachim Hofmann, DK3HJ

Kontakt joachim_AT_jus-hofmann.de

Anzahl von Gipfel

20 / 16 / 8

Der höchste Berg

Zugspitze, DL/WS-001, 2962 m

Regionale Karten

Bayerisches Landesvermessungsamt München:

Topographische Karte 1:50000 L8530 Füssen

Topographische Karte 1:50000 L8532 Garmisch-Partenkirchen

Links

[P150](#)